

# VISION FÜR AFRIKA

VEREIN CHRISTLICHER NÄCHSTENLIEBE



Imst, im Dezember 2008

VISION FÜR AFRIKA

Sirapuit 37 · A-6460 Imst/Tirol

Telefon: ++43-54 12-65684-0

Telefax: ++43-54 12-65684-99

info@vision-fuer-afrika.com

www.vision-fuer-afrika.com

Liebe Freunde von Vision für Afrika,

diesmal schreibe ich Euch aus der Mitte Deutschlands. Seit 2 1/2 Monaten sind wir mit unserem Kinderchor auf Tournee in Deutschland und Österreich, und wir spüren, wie der Segensstrom in das Land fließt. Wo wir auch hinkommen, bringen die Kinder Freude in die Herzen der Zuhörer, die man mit Worten schwer beschreiben kann. Es ist für uns alle eine wertvolle und segensreiche Zeit, und wir sind so dankbar für alle Begegnungen, die wir haben durften.



Überall durften wir erleben, mit welcher Liebe alles für uns vorbereitet war: Die Quartiere, das Essen, die verschiedensten Veranstaltungsorte. Viele, viele Helfer haben sich eingebracht und viele Firmen waren bereit, uns mit Nahrungsmitteln oder Kleidung zu unterstützen. Ganz, ganz herzlichen Dank Euch allen! Auch denen, die Ihr uns begleitet habt durch Eure Gebete und Eure Spenden. Viele Fotos von unserer Tournee findet Ihr auf unserer Homepage ([www.vision-fuer-afrika.com](http://www.vision-fuer-afrika.com)). Schaut doch mal rein. Es ist eine Freude

und wir spüren: Der Herr war und ist wirklich mächtig am Wirken.

Damit Ihr ein bisschen teilhaben könnt, hier ein paar Zeugnisse:

*„Nach einem unserer Konzerte wurden wir zu einem kleinen, kranken Jungen – er heißt Michi – eingeladen, der im Oktober 2007 einen schweren Autounfall überlebt hatte und nun aufgrund eines Genickbruchs vollständig gelähmt ist. Er kann kaum sprechen und muss künstlich ernährt werden. Seine Eltern sind gläubig und viele Menschen beten regelmäßig für diesen Jungen.*

*Genau an dem Tag, an dem der Chor in seiner Heimatgemeinde das Konzert gab, wurde der kleine Junge nach über einem Jahr aus dem Krankenhaus entlassen. Freunde der Eltern organisierten spontan nach dem Konzert ein Treffen zwischen diesem Jungen und Maria und den Kindern.*

*So führen wir zu ihm nach Hause und während die Kinder für ihn gesungen und gebetet haben, spürten wir, wie Gottes Gegenwart den Raum erfüllte.*



## DEUTSCHLAND

Vision für Afrika e. V.

Castellbank · BLZ 79030001 · Konto 11001105

Sparda-Bank München eG

BLZ 70090500 · Konto 4072 880

VR 1019 Traunstein

## ÖSTERREICH

Vision für Afrika

Sparkasse Imst

BLZ 20502

Konto 019 216

ZVR-Zahl: 667491278

## SCHWEIZ

Maria Preat, Vision für Afrika

UBS-Bank · 9470 Buchs SG

Konto für CHF: 220-222741.40N

Konto für Euro: 220-222741.41X

CH-020.6.000.713-7, HR Kanton Zürich

*Am Ende gab der Junge seiner Mutter zu verstehen, dass er zwei Säcke mit Süßigkeiten, die er zur Begrüßung gerade geschenkt bekommen hatte, den Kindern schenken wollte. Und auch seinen Bauernhof wollte er ihnen geben. Seine Mutter meinte zunächst, nicht richtig verstanden zu haben. Doch: Er meinte den DUPLO-Bauernhof, den er im vergangenen Jahr zu Weihnachten geschenkt bekommen hatte und den er so liebte. Den wollte er den Kindern auch schenken.*

*Wir alle waren zutiefst bewegt und den Tränen nahe, wie Gott an diesem Jungen und auch an uns gewirkt hatte. Als Maria ihn fragte, ob er an den Herrn Jesus glaube, nickte er mit dem Kopf. Und die ugandischen Kinder haben versprochen, dass sie täglich weiterhin für ihn beten werden.“*

So gehört Michi schon mit zu uns. Bitte betet auch Ihr für ihn und für seine Familie. Er muss rund um die Uhr betreut werden und seine Eltern brauchen dringend Pflegeunterstützung.“

Ein anderer Besucher schreibt:

*„Ich kam am Sonntag eigentlich ohne große Erwartungen in die Gemeinde, weil ich wusste, dass Maria-Luise Prean mit afrikanischen Kindern den Gottesdienst gestalten würde. Aber was ich dort erlebte, überstieg all meine Vorstellungen! Mama Maria, wie die Kinder sie nennen, erzählte von der Armut und den schweren finanziellen Nöten, unter denen Tausende von afrikanischen Kinder leben müssen. Aber als diese Kinder hier begannen, zu singen und zu tanzen, wurde mir klar, wer wirklich arm ist: Es sind WIR, die in Armut und Unzufriedenheit leben! Als ich gesehen habe, mit welcher Lebensfreude und Begeisterung diese Kinder dabei sind, konnte ich nur den Hut ziehen.*

*Ich sprach anschließend mit "Mama Maria", wie ihr weiteres Programm aussieht, und sie erzählte mir, dass sie am darauf folgenden Mittwoch so gerne ins Schwimmbad fahren wollten, dass das Bad im Nachbarort aber zurzeit geschlossen habe. Da ich mich sofort in diese Kinder "verliebt" hatte, gab mir der Heilige Geist eine Eingebung, indem er sagte: „Komm, Alex, lade alle Kinder mitsamt den Betreuern in den Aqua-Dome nach Längenfeld ein.“*



*Das ist eine große Therme, in der ich arbeite. Gesagt, getan. Drei Tage*

*später tummelten sich die Kinder im Schwimmbecken, und ich sah solch strahlende Kinderaugen, wie ich sie vorher noch nie gesehen hatte. Eigentlich war ich bereit gewesen, die Kosten für die Gäste zu übernehmen, aber die Chefin des Betriebes hat die ganze Gruppe dann selbst eingeladen, und nicht nur zum Schwimmen, sondern auch noch zum anschließenden Abendessen! Als Dank gaben die Kinder ein Konzert im Hotel, das von so vielen Hotelgästen besucht wurde, wie es vorher noch nie dagewesen war. Und die Gäste waren begeistert! So etwas Schönes hätten sie noch nicht erlebt. Halleluja!*

*Meine Frau und ich entschlossen uns spontan, eine Patenschaft für ein Kind zu übernehmen, und so sind wir jetzt stolze "Pateneltern" von dem 12-jährigen Bosco Rwakojo Kassarira aus Uganda.“*

Eine der Organisatorinnen schreibt:

*„Ich selber bin so aufgebaut, wie lange nicht, wurde ich doch vorher sehr angegriffen. Jesus hat mir einen Herzenswunsch erfüllt: Ich durfte den Chor die 3 Tage im Bus mit begleiten.*

*Das war für mich eine INTENSIV-Studienzeit und hat mich viel gelehrt, wie die Kinder auch nach dem Konzert Gott ehren und anbeten im Bus. Immaculate, eines der Chor-Kinder, hat mir eine Geschichte von sich aus erzählt, das hat mich tief berührt, obwohl ich sie nicht ganz übersetzen konnte. Nun lerne ich wieder intensiver Englisch, und mich zieht es sehr nach Uganda, wenigstens mal für drei Wochen. Ich habe ganz neue Freude und Wegweisung für meinen Dienst an den Kindern hier in meiner Gemeinde bekommen. Wir werden wieder mehr Bibelworte lernen. Vier Kinder, die ihr Leben schon Jesus gegeben haben, haben sich fest vorgenommen, nach ihrer Ausbildung nach Uganda zu gehen. Jesus hat meinen Dienst gesegnet. Was kann mir Besseres passieren? Wenn ER für mich ist, wer kann dann gegen mich sein?“*

### **Kommt nach Uganda**

Wenn Ihr selber keine Möglichkeit hattet, den Chor an Eurem Heimatort zu erleben, oder wenn Ihr die Kinder gern in ihrer Alltags-Umgebung kennen lernen möchtet, dann kommt uns doch in Uganda besuchen! Auch dort werdet Ihr von der Freude der Kinder angesteckt werden.

### **Kurzbibelschule**

Im nächsten Jahr bieten wir zwei drei-wöchige Kurzbibelschulen an, und zwar im Juni und im August. Wenn Ihr Interesse habt, schaut doch einfach ins Internet ([www.vision-fuer-afrika.com](http://www.vision-fuer-afrika.com)) oder meldet Euch bei [margrit.schulze@vision-fuer-afrika.com](mailto:margrit.schulze@vision-fuer-afrika.com). Kosten für Unterbringung im Zweibettzimmer, Vollpension und Bibelschule: 620 Euro (inkl. Abholung vom Flughafen). Für diejenigen, die eine Safari machen möchten, kommen noch ca. 300 bis 350 Euro dazu.

### **Come&See-Reisen**

Eine zweite Möglichkeit, unser Werk und unser Land näher kennen zu lernen, bietet sich bei unseren Come&See-Reisen. Wir werden sie dreimal anbieten, so dass Ihr viele Gelegenheiten habt, zu kommen. Bei diesen Reisen steht Euch eine unserer Mitarbeiterinnen zur Verfügung, die Euch führt und leitet, Euch unser Werk und Interessantes aus der Umgebung zeigt, wie man es als „normaler“ Tourist kaum finden würde.

Kosten für Unterbringung im Zweibettzimmer, Vollpension und Ausflüge in die Umgebung: 520 Euro (inkl. Abholung vom Flughafen). Für diejenigen, die eine Safari machen möchten, kommen noch ca. 300 bis 350 Euro dazu.

### **Termine Kurzbibelschule und Come&See-Reisen**

An- und Abreisetag ist immer freitags.

<i>Jan</i>	<i>Feb</i>	<i>März</i>	<i>April</i>	<i>Mai</i>	<i>Juni</i>	<i>Juli</i>	<i>Aug</i>	<i>Sept</i>	<i>Okt</i>	<i>Nov</i>	<i>Dez</i>
	13.-27.2. C&S 2 Wo		3.-17.4. C&S 2 Wo Ostern	15.5.- 5.6. KBS Pfingsten 3 Wo		17.7. - 7.8. KBS Sommerferien 3 Wo		25.9. - 9.10. C&S 2 Wo			

### **Besucher**

Gerne dürft Ihr uns auch „einfach so“ besuchen und Euch von den Berufsschülern unserer Hotelfachschule verwöhnen lassen. Dort könnt Ihr wohnen und werdet gepflegt und dürft dann selbst planen, was Ihr unternehmen möchtet. Wir geben Euch gern ein paar Tipps geben, was es für Möglichkeiten gibt.

Kosten pro Person/Tag mit Frühstück: 20 - 30 Euro (je nach Einzel- oder Doppelzimmer)

### **Schulbus für unsere Kinder**

Zurzeit sind wir viel mit einem großen Bus unterwegs und haben es schätzen gelernt, was es heißt, *gemeinsam* unterwegs sein zu können. Unser großer Wunsch ist es, auch in Afrika einen 30-er Bus zu haben, mit dem wir unsere Kinder transportieren können: Zu Chorauftritten, von denen viele geplant sind im nächsten Jahr, damit wir den Segen auch in Afrika weitergeben können, zu evangelistischen Einsätzen und zu Ausflügen mit den Kindern. Zurzeit müssen wir immer mit vielen verschiedenen Kleinwagen fahren und das ist sehr anstrengend. Bitte unterstützt uns im Gebet und auch mit Euren Gaben, damit wir solch einen Bus erwerben können. Wenn jeder unserer Paten 10 Euro als Weihnachtsbonus geben würde, könnten wir den Bus kaufen (bitte als Verwendungszweck **Schulbus** angeben).



Nun wünschen wir Euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise Eurer Lieben und dass die Losung für 2009 für Euch erfahrbar wird:

***Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.***  
*Luk 18,27*

Für Gottes Wunderwege braucht es keine guten Bedingungen oder „günstige Umstände“, sondern nur die Überzeugung seiner Kinder, dass für Gott alles möglich ist.

In Liebe verbunden – Lasst uns füreinander um Weisheit, Schutz und Gesundheit beten

*Maria L. Prean mit Team*

Maria L. Prean und Team

### ***Hinweise in eigener Sache***

#### ***Ihr erleichtert uns die Arbeit sehr, wenn***

- *Ihr uns Adress-Änderungen rechtzeitig mitteilt oder wenn Ihr mehrfach von uns Post bekommt*
- *Ihr geheiratet habt und sich Euer Name geändert hat (das erspart uns viel „Sucharbeit“)*
- *Ihr bei Euren Überweisungen darauf achtet, ob Ihr für „Vision für Afrika“ oder für das Missionswerk „Leben in Jesus Christus“ spendet und dass Ihr dann das entsprechende Konto verwendet.*
- *Ihr uns mitteilt, wenn Ihr Euer Patenkind nicht mehr unterstützen wollt oder könnt,*
- *wenn Ihr keine Informationen mehr von uns wünscht*

#### ***Rundbrief per e-Mail?***

*Bitte teilt uns mit, wenn Ihr den Rundbrief gern per Mail zugeschickt bekommen möchtet und schickt dann Eure aktuelle Mail-Adresse an: [maria.neufeld@vision-fuer-afrika.com](mailto:maria.neufeld@vision-fuer-afrika.com)*

#### ***Spenden Beiträge***

Wenn Kinder aus unserem Programm ausscheiden (z.B. durch Beendigung oder Verlassen der Schule), kann es einige Zeit dauern, bis wir dem Paten ein anderes Kind vermitteln können. „Vision für Afrika“ darf mit den Beträgen, die während dieser Zeit für dieses Kind gespendet werden, andere Kinder versorgen, die noch keinen Paten haben oder die dringend zusätzliches Geld benötigen (z.B. für spezielle Arztbehandlungen, eine Brille o.ä.).

Wenn von einem Paten mehr Mittel als notwendig für sein Patenkind eingehen, darf VfA diese Gelder ebenfalls für andere Kinder verwenden, für die der Patenschaftsbeitrag nicht ausreicht. Wenn mehr Mittel als notwendig für ein Projekt eingehen, behält der Verein sich vor, diese Gelder für ähnliche satzungsgemäße Zwecke zu verwenden.